

Arten, in der Oberstufe HA zu besprechen

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. August 2007 18:28

Ich hole den Thread noch mal hervor. Ich fürchte, ich gehöre zu den Lehrern, die sich einbilden, dass die Schüler bei der Korrektur untereinander nicht so viel lernen bzw. sich zu schnell mit einem "alles gut" zufrieden geben *rotwerd*

Es geht hier konkret um meinen LK. Morgen ist die Analyse eines Gedichts zu besprechen. Bei Analysen finde ich es immer schwierig, nur vom Hören zu besprechen. Ich hatte auf freiwilliger Basis darum gebeten, mir eine Analyse zu mailen, die man dann gemeinsam besprechen könnte, aber bisher sind die HA wohl nicht gemacht oder die Schüler trauen sich nicht.

Wie stellt ihr denn bei der Partnerkorrektur sicher, dass die Schüler auch auf die wichtigen Sachen achten? Im Grunde geht es doch nur auf Basis eines Rasters, oder?

Möglich wäre auch, zunächst eine Analyse aus einem der HA-Foren zu besprechen (ich habe eine, die ziemlich oberflächlich und unstrukturiert ist), um dann vor dem Hintergrund die eigenen HA zu sichten.

Ich möchte möglichst viel Ertrag, möglichst viel Aktivität und natürlich auch Lernzuwachs. Fahrt ihr wirklich mit der Partner- oder Gruppenkorrektur die erwünschten Ergebnisse ein?